

## ABSTRACT

### Göttliche Vorsehung, Theodizee, Freiheit und das Wesen der Zeit

Dieser Artikel umreißt die Bedeutung des Gedankens der göttlichen Vorsehung. Der Gedanke führt, wie Leibniz zeigt, zu einer in der Liebe Gottes hinreichend begründeten Welt. Dabei geht es nicht um eine mechanistische Vorbestimmung, sondern darum, dass die menschliche Freiheit immer auf die unendliche Offenheit und den damit verbundenen Sinn der göttlichen Schöpferkraft antwortet. Leibniz zeigt in seiner Reflexion den relationalen Gehalt der göttlichen Vorsehung, Kant die Bedeutung der Autonomie und Hegel das solidarische Mit-Sein, das die Körper in ihrer Verletzlichkeit füreinander öffnet und sie zum Ort der Gotteserfahrung macht. Bei allen drei Denkern bietet die Idee der Vorsehung ein Widerstandspotenzial gegen eine nihilistische Entwertung der Welt. Der Schluss des Beitrags zeigt, dass die Zeitform, von der aus die Rede von der göttlichen Vorsehung sinnvoll erscheint, die vorweggenommene Zukunft ist.